Inhaltsverzeichnis

Deutsche Sprache 2

- **Integrationskurse** 2
- **Berufsbezogene Sprachkurse (DeuFöV)** 2
- **Pilotprojekt für ein Kommunales Programm zum Deutschspracherwerb** 3
- **Ehrenamtliche Sprachangebote** 4
- **Deutschkurse zur sprachlichen Erstorientierung** 4
- **Selber Deutsch lernen** 4
- **Werden Sie selbst Dolmetscher** 5

Deutsche Sprache

Um in Deutschland eine Arbeit zu finden und sich zurecht zu finden, müssen Sie Deutsch lernen. Hier finden Sie Möglichkeiten und Anlaufstellen, um Deutsch zu lernen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man Deutsch lernen kann. Diese unterscheiden sich teilweise je nachdem, welchen Aufenthaltsstatus man hat. Solange Sie selbst noch nicht gut genug Deutsch beherrschen, brauchen Sie Hilfe. Auch dafür finden Sie hier Ansprechpartner.

Wenn Sie sich zu Sprachkursen beraten lassen möchten, wenden Sie sich an die Zentrale Anlaufstelle Migration - Beratung. Außerdem finden Sie in der »»Datenbank Bildungsangebote für Neuzugewanderte einen Überblick über verschiedenste Bildungsangebote für Menschen, die neu in Nürnberg sind sowie viele wichtige Zusatzinformationen. Die Datenbank kann Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater dabei helfen, das passende Angebot für Sie zu finden.

Integrationskurse

Im **Integrationskurs** lernen Sie in 600 Unterrichtseinheiten Deutsch bis zum Sprachniveau B1. In den 100 Unterrichtseinheiten bekommen Sie Einblicke in die Kultur, die Politik und die sozialen Gepflogenheiten in Deutschland. Es gibt auch spezielle Formen des Integrationskurses, die teilweise mehr oder weniger Unterrichtseinheiten umfassen. Der Integrationskurs mit Alphabetisierung umfasst zum Beispiel 900 Unterrichtseinheiten. Die Integrationskurse sind für Geflüchtete kostenlos sowie für andere Zielgruppen, die soziale Leistungen beziehen.

Sie dürfen einen Integrationskurs besuchen,

- wenn Sie aus einem Land der EU kommen oder Spätaussiedler bzw. Spätaussiedlerin sind.
- wenn Sie eine Aufenthaltsgestattung haben und aus Syrien oder aus Eritrea kommen.
- unabhängig vom Herkunftsland, wenn Sie eine Duldung gem. § 60 a Abs. 2 S. 3 AufenthG besitzen.
- unabhängig vom Herkunftsland, wenn Sie eine Aufenthaltserlaubnis haben, das heißt wenn Ihr Asylantrag angenommen wurde (der positive Bescheid genügt nicht).

Sie können vom Jobcenter, dem Sozialamt oder von der Ausländerbehörde zur Teilnahme an einem Integrationskurs verpflichtet werden. Wenn Sie nicht verpflichtet werden, aber an einem Integrationskurs teilnehmen möchten, können Sie den Integrationskurs beim **»» BAMF** beantragen. Wenn Sie Unterstützung bei der Beantragung brauchen, wenden Sie sich an Ihre **»»Asylsozialberatung** bzw. an eine **»»Migrationsberatung**. Dort unterstützt man Sie auch bei der Auswahl eines Integrationskursträgers. Sie können selbst entscheiden, in welcher Sprachschule in Nürnberg Sie den Integrationskurs machen möchten.

Das könnte Sie auch interessieren:
»»Lernorte

Berufsbezogene Sprachkurse (DeuFöV)

Berufsbezogene Deutschkurse helfen dabei, die eigenen Deutschkenntnisse weiter zu verbessern, zum Beispiel nachdem man schon einen Integrationskurs besucht hat. Die sogenannten DeuFöV-Kurse können Sie besuchen während dem Beruf, der Ausbildung oder einer berufsqualifizierenden Maßnahme oder als Vorbereitung auf den Berufseinstieg in Deutschland.

Die Basismodule der **DeuFöV-Kurse** haben das Ziel, in drei Modulen à 300 Unterrichtseinheiten, zum Sprachniveau C2 zu führen. Jedes dieser Module schließt mit einer Zertifikatsprüfung ab. Teilnahmevoraussetzung ist ein Sprachniveau von mindestens B1.

Es gibt aber auch spezielle Module, die lediglich ein Sprachniveau A2 oder B1 voraussetzen. Weitere Spezialmodule sind inhaltlich speziell auf bestimmte Berufsgruppen zugeschnitten.

Das Angebot steht u.a. offen für

- Personen mit Migrationshintergrund in Maßnahmen nach SGB III, darunter: Deutsche Staatsangehörige mit Migrationshintergrund, EU-Bürger, sonstige Zugewanderte einschließlich Personen im Asylverfahren mit guter Bleibeperspektive und Geduldete nach §60a Abs.2 Satz 3 AufenthG. Wenn Sie zu diesen Personengruppen gehören, brauchen Sie eine Teilnahmeberechtigung von der **Agentur für Arbeit**. Ausgeschlossen sind Geflüchtete aus sogenannten sicheren Herkunftsländern im laufenden Asylverfahren.
- Personen mit Migrationshintergrund im SGB II-Bezug, darunter: Deutsche Staatsangehörige mit Migrationshintergrund, EU-Bürger sowie andere Zugewanderte und anerkannte Schutzsuchende. Wenn Sie zu dieser Personengruppe gehören, brauchen Sie eine Teilnahmeberechtigung vom Jobcenter.
- Personen in einer Einstiegsqualifizierung, in Berufsausbildung oder in einem Anerkennungsverfahren oder Personen, die für die Zulassung zu ihrem Beruf in Deutschland ein bestimmtes Sprachniveau brauchen. Wenn Sie zu diesen Personengruppen gehören, brauchen Sie eine Teilnahmeberechtigung vom BAMF.

Wenn Sie nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, ist die Teilnahme für Sie kostenfrei. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte müssen einen Kostenbeitrag in Höhe von 2,07 € pro Unterrichtseinheit leisten.

Unterstützung bei der Auswahl eines für Sie geeigneten Kursträgers bekommen Sie bei **»»Migrationserstberatungsstellen** und bei Ihrer **»» Asylsozialberatung**.

Das könnte Sie auch interessieren:
»»Lernorte

Pilotprojekt für ein Kommunales Programm zum Deutschspracherwerb

Deutschkurse für alle Zugewanderten und von Anfang an:
Dieses Ziel verfolgt die Stadt Nürnberg mit einem Pilotprojekt zum Deutschspracherwerb, das im Januar 2020 gestartet ist.

Dieses Projekt soll bei Bedarf die bestehenden Sprachlernangebote ergänzen.

Personen, die Anspruch auf einen Nürnberg-Pass haben und keinen Zugang zu kostenlosen Kursen oder BAMF-Programmen erhalten, können an von der Stadt finanzierten Deutschkursen teilnehmen.

Die Teilnahme an diesen städtischen Kursen ist ausschließlich über die Zam-Beratung möglich:

Theresienstraße 18, EG (Erdgeschoss), 90403 Nürnberg
0911/23139215

zam-beratung@stadt.nuernberg.de

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr und
nachmittag: nach Vereinbarung
Zentrale Anlaufstelle Migration (ZAM) - Beratung – Integration in Nürnberg

Menschen, die einen Integrationskurs oder einen DeuFö-Kurs machen möchten, können sich wie bisher an die Sozialdienste in den Gemeinschaftsunterkünften, den Migrationsberatungsstellen (MBE), den Jugendmigrationsdiensten (JMD) oder anderen Beratungsstellen wenden. Dort werden sie auch an die richtigen Sprachkurse weitergeleitet.

Weitere Informationen finden Sie hier: Pilotprojekt für ein Kommunales Programm zum Deutschspracherwerb

Ehrenamtliche Sprachangebote

Neben den offiziellen Deutschkursen gibt es in Nürnberg viele Möglichkeiten, Deutsch zu üben. Die Gruppen werden von Freiwilligen geleitet. Das sind meistens Personen, deren Muttersprache Deutsch ist. Manchmal sind es Lehrer oder Lehrerinnen, die nicht mehr arbeiten. Zu diesen Gruppen kann jeder kommen, unabhängig vom Aufenthaltsstatus.

Eine Übersicht über ehrenamtliche Sprachlernangebote und Deutschkurse finden Sie hier: **»»Sprachlernangebote und Deutschkurse**

Deutschkurse zur sprachlichen Erstorientierung

Die **Deutschkurse zur sprachlichen Erstorientierung** (auch Erstorientierungskurse) vermitteln sowohl elementare Deutschkenntnisse als auch Informationen über das Leben in Deutschland. Die Inhalte stellen für die Teilnehmenden eine praktische Starthilfe im neuen Lebensumfeld dar und erleichtern die Orientierung im Alltag. Ein Kurs umfasst 300 Unterrichtseinheiten mit jeweils 45 Minuten. Die Module des Kurses umfassen Themen wie „Gesundheit/Medizinische Versorgung“, „Arbeit“, „Kindergarten/Schule“, „Wohnen“, „Orientierung vor Ort/Verkehr/Mobilität“. Im Fokus steht die mündliche Kommunikation: Die Teilnehmer sollen so schnell wie möglich lernen, sich im Alltag zurechtzufinden. Modulübergreifend geht es bei Erstorientierungskursen auch um die Vermittlung von Werten.

Erstorientierungskurse sind in erster Linie gedacht für Asylbewerber mit unklarer Bleibeperspektive. Sofern es freie Kursplätze gibt, dürfen aber auch anerkannte Asylbewerber, Geduldete und Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive teilnehmen. Für Personen, die der Schulpflicht (6 bis 15 Jahre) oder der Berufsschulpflicht (16 bis 21 Jahre) unterliegen, sind die Erstorientierungskurse dagegen nicht gedacht. Sollten Sie während der Teilnahme am Erstorientierungskurs Zugang zu einem **»»Integrationskurs** bekommen, können Sie in diesen wechseln. Die Menschen in den Kursen haben eine ganz unterschiedliche Vorbildung. Analphabeten können die Kurse ebenso besuchen wie Akademiker. Erstorientierungskurse sind kostenfrei.

Die Kurssprache ist Deutsch - Dolmetscher sind im Kurs nicht anwesend.

Wenden Sie sich an eine **»»Migrationsberatungsstelle** oder an Ihre **»»Flüchtlings- und Integrationsberatung**. Diese unterstützen Sie dabei, einen passenden Kurs zu finden.

Selber Deutsch lernen

Sie können natürlich auch selbständig Deutsch lernen ohne einen Kurs zu besuchen oder zusätzlich zu einem Kurs. Ihr **»»Helferkreis** unterstützt Sie dabei. Ein wichtiger Lernort, um selbständig Deutsch zu lernen, sind Bibliotheken:

Die Stadtbibliothek Nürnberg hat viele Sprachkurse mit Audio-CDs und Spracherwerbs-Software, Wörterbücher und andere Materialien zum Deutschlernen.

Sie müssen eine Jahresgebühr bezahlen, um Medien auszuleihen. Erwachsene ab 18 Jahre zahlen 20,00 Euro für ein Jahr. Schüler, Studierende und Nürnberg-Pass-Inhaber 10,00 Euro für ein Jahr. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre ist die Ausleihe kostenlos.

Das Lernen in der Bibliothek und die Benutzung des WLAN und der Internet-PCs sind kostenlos.

Sie dürfen Bücher 28 Tage, DVDs 14 Tage behalten und zu Hause benutzen. Nach vier Wochen müssen Sie alles wieder zurückbringen.
Wichtig: Wenn Sie die Medien nicht fristgerecht zurückbringen, müssen Sie hohe Gebühren bezahlen!

Dieser kurze Film vermittelt einen Eindruck vom Lernort Bibliothek: **»» Film**.

Zusätzlich zur Stadtbibliothek Zentrum gibt es in Nürnberg sechs Stadtteilbibliotheken. Die sechs Stadtteilbibliotheken bekommen im Jahr 2017 auch freies W-LAN. Adressen, Öffnungszeiten und mehr Informationen finden Sie für alle Stadtbibliotheken: **»»Stadtbibliothek Zentrum und Stadtteilbibliotheken**.

Es gibt auch im Internet kostenlose Angebote, um Deutsch zu lernen.

Der Deutsche Volkshochschulverband (DVV) betreibt die kostenfreie Seite IWDL - Das steht für **»»Ich will Deutsch lernen**. Das Angebot umfasst einen Deutschkurs auf den Niveaustufen A1 – B1, der das Rahmencurriculum für Integrationskurse mit digitalen Lernmaterialien umsetzt. Das Portal ist für selbstständig Lernende ebenso nutzbar wie als Material und Begleitmedium im Kontext von Integrations- oder anderen Deutschkursen.

Das **»»Goethe Institut** hat ein kostenloses Online-Angebot mit Übungenfür Deutsch im Beruf. Diese sind speziell auf bestimmte Berufsgruppen abgestimmt.

Der Rundfunksender **»»Deutsche Welle** bietet online Sprachübungen an, die mit Videobeiträgen und -serien arbeiten. Sie sind für die Sprachniveaus A1 bis C angepasst und bieten eine unterhaltsame Ergänzungen zu anderen Deutschkursen.

Auf der Seite **»»Tandempartners.org** können sich Sprachtandems suchen und finden. Einfach Muttersprache, Zielsprache und Wohnort angeben und los geht´s. Nebenbei kann man noch nette Leute kennen lernen.

Das könnte Sie auch interessieren:
»»Lernorte

Werden Sie selbst Dolmetscher

Sie sprechen sehr gut Englisch oder sogar Deutsch? Dann können Sie Ihre Landsleute unterstützen, die nicht Englisch oder Deutsch sprechen. Zum Beispiel können Sie sie zu Behördengängen oder anderen Terminen begleiten.

Sie können sich beim Zentrum Aktiver Bürger melden und ehrenamtlich tätig werden.

Zentrum Aktiver Bürger (ZAB)
Hassan Khalaf
Gostenhofer Hauptstraße 63, 90443 Nürnberg
0911 92971727 oder 0157 37560391
khalaf@iska-nuernberg.de